Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 48 (1897)

Heft: 6

Rubrik: Vereinsangelegenheiten = Affaires de la Société

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

5° Vérification de l'étalonnage.

On place le point fixe *I* de l'axe optique et la pointe de la mire aux deux extrémités d'une base de 100 mètres très exactement mesurée sur un sol uni et horizontal. Dans ces conditions les rapports 10, 18 et 22 doivent faire lire respectivement sur la mire: 100 m, 180 m et 200 m.

Si aucune lecture ne s'écarte de sa valeur théorique de plus de 0,05 m, l'étalonnage peut être considéré comme exact; sinon, il faut renvoyer l'instrument au constructeur. (A suivre.)

Vereinsangelegenheiten — *Affaires de la Société.*

Programm
für die Versammlung des Schweizerischen Forstvereins in Luzern vom 22. bis 25. August 1897.

Sonntag den 22. August:

4—8 Uhr abends: Empfang der Teilnehmer im Bahnhof. Quartier- und Auskunftsbureau. Verabfolgung der Karten (à 10 Fr.) im reservierten Saale neben dem Buffet I. und II. Klasse.

8½ Uhr: Freie Vereinigung im Stadthofgarten.

Montag den 23. August:

7½ Uhr: Sitzung im Grossratssaale. (Bureau im anstossenden Kommissionszimmer.)

Tagesordnung:

1. Eröffnungsrede des Lokalpräsidenten.
2. Vereinsgeschäfte.
   a) Bericht des ständigen Komitees;
   b) Rechnungsablage und Budget;
   c) Aufnahme neuer Mitglieder;
   d) Bezeichnung des Versammlungsortes pro 1898;
   e) Wahl des Präsidenten und des Vicepräsidenten pro 1898.
3. Referate.
   a) Beratung des Entwurfs der ad hoc aufgestellten Kommission betreffend Einführung eines einheitlichen Holzmessverfahrens. Berichterstatter: Hr. *Rud. Balsiger,* Kreisförster in Bern.
   b) Beitrag zur Lösung der Waldsteuerfrage im Kanton Luzern. Referent: Herr *Jos. Knüsel,* Kreisförster in Eschenbach.
4. Eventuelles.

1 Uhr: Mittagessen auf Pension Gütsch (Drahtseilbahn).

3 Uhr: Besichtigung der anstossenden Gütschwaldungen der Korporations-Gemeinde Luzern.

8½ Uhr: Freie Vereinigung im Kurgarten.

Dienstag den 24. August:

Exkursion in die Waldungen am Fusse des Pilatus.

6¼ Uhr: Abfahrt per Krienserbahn nach Kriens, zu Fuss nach der Hergiswaldbrücke, der Renggbachverbauung entlang in die Stösswaldungen (Korp.-Gemeinde Luzern).

10½ Uhr: Erfrischung auf Langegg. Fortsetzung der Exkursion durch verschiedene Waldbestände der Korporations- und Kirchgemeinde Luzern.

1½ Uhr: Mittagessen im Kurhaus Hergiswald.
3½ „ Rückweg durch den Renggschachenwald (Versuchsfläche).
5 „ Besuch der Maschinenfabrik Bell & Cie. in Kriens.
8½ „ Freie Vereinigung im Kurhaus in Luzern.

Mittwoch den 25. August:

Freie Exkursion auf den „Rigi".

5 Uhr 45. Abfahrt per Dampfboot von Luzern (linkes Ufer) nach Weggis oder Vitznau. (Diejenigen, welche den Aufstieg nach Kaltbad per Bahn bei reduzierter Taxe vorziehen, fahren bis Vitznau.) Besuch der Waldungen der Kirchgemeinde von Weggis am Rigiberg (Versuchsfläche); zu Fuss bis Kaltbad und von da per Bahn nach Rigi-Scheidegg. Besichtigung der Aufforstungen des Hrn. Dr. *Stierlin*, dessen Bestrebungen auf dem Gebiete des Gebirgsforstkulturwesens an der Landesausstellung in Genf 1896 mit der goldenen Medaille anerkannt worden sind.

Schluss auf Scheidegg. (Von hier aus können über Vitznau oder Goldau die Abendzüge nach allen Richtungen erreicht werden.)

Mitteilungen — *Communications.*

Forstliches aus dem Tessin.

Die letztjährigen Ueberschwemmungen und Verheerungen des Casserate bei Lugano haben uns die Folgen einer frevelhaften Waldverwüstung, wie solche Anfangs dieses Jahrhunderts im Kanton Tessin und speciell im Val Colla stattfand, bitter fühlen lassen. Gleichzeitig wurden aber auch die überaus günstigen Wirkungen der in den letzten Jahren in diesem Thale ausgeführten Aufforstungen und Wildbachverbauungen allgemein wahrgenommen. Der Wildbach von Bidogno z. B.,